

Bank Austria Kunstforum Wien fasziniert Groß und Klein mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm für Japan-Ausstellung

ID: LCG18425 | 23.10.2018 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien |
Ressort: Kultur Österreich | Medieninformation

Rund um die Ausstellung „Faszination Japan. Monet · Van Gogh · Klimt“ wurde ein vielschichtiges Rahmenprogramm für Groß und Klein entwickelt, das alle Sinne anspricht.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Noch bis 20. Jänner 2019 widmet das Bank Austria Kunstforum Wien dem Land der aufgehenden Sonne und dem 150-jährigen Bestehen der diplomatischen Beziehungen zwischen Japan und Österreich eine umfangreiche Herbstausstellung: Unter dem Titel „Faszination Japan. Monet · Van Gogh · Klimt“ verfolgt die Schau die Entwicklung von der Faszination für das Fremdartige, Neue – von den Anfängen in den 1860er-Jahren bis zum Einfluss auf die Entwicklung der Moderne um 1900. Die eigentliche „Japomanie“ – die Begeisterung des westlichen Publikums für die extravaganten Vasen, Lackdosen, Stoffe und Farbholzschnitte – überrollte Europa nach der Pariser Weltausstellung im Jahr 1878.

In Wien entwickelt sich, ausgehend von der Wiener Weltausstellung 1873, ein regelrechter Hype um die fernöstliche Ästhetik, an der sich auch **Gustav Klimt** und **Josef Hoffmann** inspirieren. Künstler in ganz Europa verfallen der Faszination für die japanische Formensprache. Insbesondere den phantasievollen Ukiyo-e – die Farbholzschnitte – erfüllten die Sehnsüchte des Publikums nach einer unbekanntem, fremden Kultur. Darunter auch Künstler wie **Monet, Manet, Van Gogh, Degas** und **Gauguin, Toulouse-Lautrec, Bonnard, Vuillard, Vallotton** oder **Marc** und **Kandinsky**.

Der Vielschichtigkeit der „Faszination Japan“ widmet das Bank Austria Kunstforum Wien nun ein umfangreiches Rahmenprogramm, mit

dem sämtliche Sinne und Interessierte jeden Alters angesprochen werden.

Von Mini bis XXL – Kunst kennt kein Alter

Dass Kunst und Kultur keine Frage des Alters ist und das Interesse dafür nicht früh genug geweckt werden kann, zeigt sich im rund um die Ausstellung konzipierten Rahmenprogramm: Mit spielerisch-informativ angelegten Workshops für Kinder, Ausstellungsbesuchen für Eltern mit Babys und Kindern, einer japanischen Geisterparty zu Halloween oder dem japanischen Farbholzschnitt-Workshop für Erwachsene – um nur einige Programmpunkte zu nennen – ist für jeden etwas dabei.

Mit dem vielfältig gestalteten Programm werden gezielt Familien mit Kindern im Alter bis zehn Jahre angesprochen. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt je nach Altersgruppe spielerisch, kreativ oder informativ aufbereitet.

Aktionstage für Kinder und Familien

An je zwei Tagen pro Monat dreht sich im Bank Austria Kunstforum Wien, jeweils ab 15.00 Uhr, alles um Eltern mit Babys und Kindern im Alter von null bis fünf Jahren: In entspannter Gesprächssituation und mit eigens eingerichteten Sitzinseln werden Kinder mit Multi-Sinnes-Aktivitäten zum eigenen Entdecken und Erleben angeregt.

Gruselig wird es am 31. Oktober 2018, ab 16.00 Uhr, zu Halloween, wenn Yurei und Yukai – japanische Geister und Monster – bei der Geisterparty darauf warten, von den zuvor gemeinsam gebastelten Masken erschreckt zu werden. Je gruseliger, desto besser! Wer den Geistern auf den Bildern richtig Saures gibt, bekommt zur Belohnung etwas Süßes! Nicht minder gruselig geht es einmal im Monat, ab 18.45 Uhr, unter dem Motto „Licht aus, Taschenlampe an!“ zu, wenn die weltberühmte Kunstdetektivin **Paula du Rhône** bei ihrem nächtlichen Geheimauftrag in den Ausstellungsräumen Unterstützung braucht!

Am 3. November 2018 wird in Japan traditionell Bunka No Hi, der Tag der Kultur, gefeiert. Das Bank Austria Kunstforum Wien feiert, ab 13,00 Uhr, mit Teezeremonien, Bastelstationen und Demonstrationen japanischer Holzschnittkunst mit.

Shichi-Go-San: Ein regelrechter Glückstag ist der 15. November 2018, ab 15.00 Uhr, für alle Kinder im Alter von sieben, fünf und drei Jahren. Neben einem speziellen Kinderprogramm, das zeigt, wie Kinder in Japan leben, wartet ein kleines Geschenk auf alle Sieben-, Fünf- und Dreijährigen!

Tierisch lustig wird es beim japanischen Kinderneujahr am 1. Jänner 2019, ab 15.00 Uhr: Mit dem neuen Jahr beginnt das Jahr des Wildschweins. Nach einer Entdeckungstour durch die Ausstellung können Kinder traditionelle, bunte Neujahrskarten mit lustigen Borstentiermotiven fertigen.

Schließlich feiert das Bank Austria Kunstforum Wien am 20. Jänner 2019 noch 150 Jahre österreichisch-japanische Freundschaft. Um den kulturellen Austausch beider Länder zu vertiefen wird, ab 11.00 Uhr, mit einer Gesprächsführung mit **Judith Brandner**, Holzschnitt-Workshops, Kinder-Trickfilmstudio und Kinderführungen zu einem Fest der Begegnung geladen.

Informationen zu Terminen, Kosten und Anmeldung sind online auf <https://www.kunstforumwien.at/de/veranstaltungen-kunstvermittlung/termine> sowie per E-Mail an vermittlung@kunstforumwien.at verfügbar.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

